

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 35 (1945)
Heft: 35

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WAS DIE WOCHE BRINGT

KURSAAL BERN

Ab 1. September täglich nachmittags und abends Konzerte des Orchesters Léon Bertschy.

Dancing allabendlich und Sonntag nachmittags. Kapelle René Munari, neu. Boule-Spiel, Bar und Garten.

Donnerstag, den 6. September, 20.30 Uhr, Operetten-Abend, Spezialkonzert des Orchesters Léon Bertschy.

BERNER STADTTHEATER

Am 1. September, 14 Tage früher als andere Jahre, beginnt die bernische Theatersaison mit einem Abend zugunsten der Schweizer Spende. Der neue Spielplan sieht manche interessante Aufführung vor, wobei vor allem auf das in den nächsten Tagen zur Aufführung gelangende Schauspiel von Bruckner: «Denn seine Zeit ist kurz» hinzuweisen ist.

SPIELPLAN 1945/46

U. = Uraufführung. S.E. = Schweiz. Erstaufführung. E. = Berner Erstaufführung.

Schauspiel

Sophokles: Antigone (Uebertrag. Staiger)
Shakespeare: Der Kaufmann von Venedig
Ben Jonson: Volpone
Molière: Der Misanthrop (E.)
Lessing: Miss Sara Sampson
Goethe: Tasso oder Clavigo

Schiller: Wallensteins Tod
Jungfrau von Orleans
Büchner: Leonce und Lena (E.)
Gribojedow: Verstand schafft Leiden (E.) (Uebersetzung Luther)
Turgenew: Ein Monat auf dem Lande (E.)
Hauptmann: Schluck und Jau
Wedekind: König Nicolo
Shaw: Der Teufelsschüler
Bruckner: Denn seine Zeit ist kurz (U.)
García Lorca: Yerma (deutschspr. U.)
O'Neill: Alle Kinder Gottes haben Flügel (S.E.)

Max Frisch: Santa Cruz (E.)
Bühner: Judas Ischariot (U.)
Raimund: Der Verschwander
Nestroy: Lumpazi Vagabundus
Anzengruber: Die Kreuzelschreiber
Nicodemi: Scampolo

Oper

Gluck: Orpheus und Eurydike oder Telemach (S.E.)
Mozart: Così fan tutte
Weber: Oberon
Wagner: Tristan und Isolde
Nicolai: Die lustigen Weiber von Windsor
Lortzing: Zar und Zimmermann
Cimarosa: Die heimliche Ehe
Rossini: Der Barbier von Sevilla
Verdi: Die Macht des Schicksals
Aida
Puccini: Der Mantel
Mussorgsky: Chowantschina (S.E.)

Weinberger: Schwanda
Strawinsky: Die Geschichte vom Soldaten
Poulenc: Aubade (Ballett) (S.E.)
Furrer: Der Faun (U.)

Reprisen

Offenbach: Hoffmanns Erzählungen
Smetana: Die verkaufte Braut

Operette

Joh. Strauss: Die Fledermaus oder Casanova
Millöcker: Gasparone
Lehár: Zigeunerliebe (E.)
Chabrier: Mangelhafte Erziehung (E.)
Sullivan: Die Gondolieri (E.)
Kálmán: Die Czardasfürstin
Kreisler: Sissy
Burkhard: Hoppla
Benatzky: Im weissen Rössli
Jarno: Die Försterchristl

Reprisen

Lehár: Das Land des Lächelns
Fall: Der fidele Bauer.

KURSAAL BERN

1. bis 30. September
Gastspiel
des Konzertorchesters
Léon Bertschy

An unsere Abonnenten!

Diejenigen unserer geschätzten Leser, deren Abonnement auf die «Berner Woche» am 30. September abläuft, erhalten in diesen Tagen durch die Post einen Einzahlungsschein zur Abonnementserneuerung.

Die Vorauszahlungsfrist

während welcher der Abonnementsbetrag kostenlos auf unser Postscheckkonto III 11266 bezahlt werden kann.

dauert bis zum 25. September

Wir bitten höflich um Benützung des mit unserer Kontrollnummer und Versicherungskategorie versehenen Einzahlungsscheines innert dieser Frist. Besten Dank.

Abonnementsbeträge, die bis zu diesem Termin nicht einbezahlt sind, müssen auf Ende September gegen Nachnahme erhoben werden, damit die mit den meisten Abonnements verbundene Unfallversicherung keinen Unterbruch erleidet.

Administration «Berner Woche».

Neue

KURSE

für Handel, Verwaltung,
Verkehr, Sekretariat
beginnen am

20. Sept. und 25. Okt.

Diplomabschluss
Stellenvermittlung

**Handels- und
Verkehrsschule**
BERN

jetzt Schwanengasse 11

Telephon 3 54 49

Erstklassiges Vertrauensinstitut

Gegründet 1907

Diplom. Handelslehrer

Verlangen Sie Prospekte

Fr. 50 000, 20 000, 2 x 10 000,
5 x 5 000 etc., etc., im Total 22 369 Treffer
im Werte von Fr. 530 000, werden von
der Seva am 8. September zur Ziehung
gelangen!

Jede 10-Los-Serie garantiert mindestens 1 Treffer und bietet 9 übrige Chancen!

1 Los Fr. 5.- plus 40 Rappen für Porto
auf Postscheckkonto III 10 026.

Adresse: Seva-Lotterie, Marktgasse 28,
Bern.

Seva-Ziehung 8. Sept.
also in 8 Tagen schon